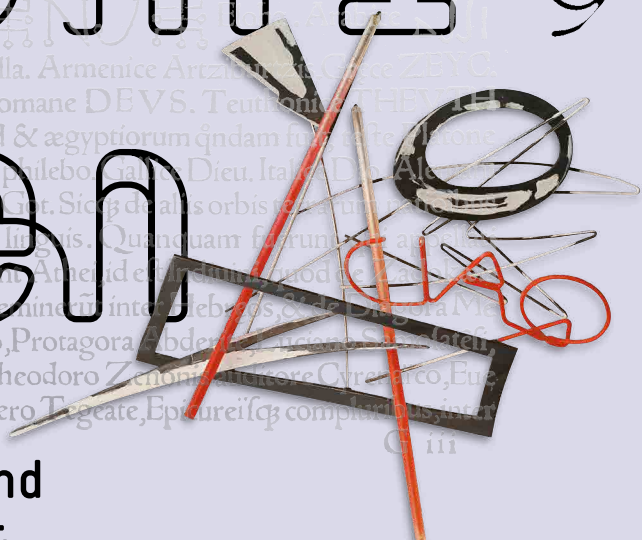


Sehören ge schri be



**Schmuck,
Zeichen- und
Druckkunst**

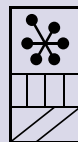
**Ausstellung zum
Reuchlinjahr der
Stadt Pforzheim**

**25.06. bis
06.11.2022
Schmuckmuseum
Pforzheim**

öffnungszeiten:
di – so feiertags 10.00 – 17.00 Uhr
außer heiligabend und silvester

jahnstraße 42 d-75173 pforzheim
www.schmuckmuseum.de
tel +49 (0) 7231 39 21 26

schmuckmuseum
pforzheim
im reuchlinhaus





Schöngeschrieben – Schmuck, Zeichen- und Druckkunst

Ausstellung zum Reuchlinjahr der Stadt Pforzheim

25.06 bis 06.11.2022

Schmuckmuseum Pforzheim

Denkt man an Sprache und Schrift, so denkt man zunächst nicht an Schmuck. Doch vielfältige Zeichensysteme treten im Schmuck kostbar in Erscheinung – so kostbar wie die Botschaft selbst. Schmuck dient als Kommunikationsmittel und damit buchstäblich als »Bedeutungsträger«. Über Epochen und Kulturen hinweg spielt er eine wichtige Rolle als eine Möglichkeit, sich auszudrücken. Hohen Symbolwert hat er als Gabe etwa zu Geburt oder Hochzeit. Nicht selten begleitet er seinen Besitzer als Grabbeigabe über den Tod hinaus.

Anlässlich des 500. Todestages Johannes Reuchlins (1455-1522) stehen mit »Schöngeschrieben« alle Ausstellungsräume des Schmuckmuseums Pforzheim im Zeichen von Schmuck, Schrift und Sprache.

Im Sonderausstellungsbereich wird Reuchlins Wertschätzung für Sprachen, fremde Kulturen und, damit verbunden, Verständigung und Toleranz beleuchtet. Von schmucken Handschriften und kostbaren Drucken aus dem Umfeld Reuchlins spannt sich der Bogen zu zeitgenössischer Kalligraphie aus der Sammlung der Akademie der Künste in Berlin und skulpturalen Arbeiten des Künstlerduos Fischerartwork.

Darüber hinaus zieht sich das Thema »Sprache und Schriftzeichen im Schmuck« wie ein roter Faden durch die Dauerausstellung. Hier werden zu jeder Epoche Preziosen hervorgehoben, die sprachliche Elemente aufweisen. Aus der Sammlung Sibylle und Wolfgang Mayer ist in der Galerie zum Hof nubischer Silberschmuck zu sehen. Er weist eine vielfältige Ornamentik und Symbolik auf.

Per Videoinstallation werden in einzelnen Sammlungsräumen zudem Texte der Menschheitsgeschichte gezeigt, und Besucher können dem bibelschreibenden Roboterarm »bios [bible]« von robotlab bei seiner Arbeit über die metallene Schulter schauen.

Unter dem Titel »Chiffre – die geheime Sprache des Schmucks« zeigt das Berufskolleg der Goldschmiedeschule Pforzheim eine Ausstellung im Dialog bei Schütt – Schmuck & Edelsteine, dem Reuchlinhaus gegenüber.

Kulturpartner

SWR2

Kultursommer Nordschwarzwald

Medienpartner

Pforzheimer Zeitung

Wir danken allen Leihgebern und dem Förderverein des Schmuckmuseums ISSP.

We would like to thank all the lenders, as well as the International Society of Friends of Schmuckmuseum Pforzheim, ISSP.
www.issp-schmuckmuseum.de

Fotos:

- 1 Uwe Fischer
- 2 und 4 Günter Meyer
- 5 Wolfgang Mayer



1

Holzskulptur »Ballspiel«
mit einer Beschriftung aus Briefen
an die Künstlerin Sandra Fischer
Lindenholz, ca. 103 cm hoch
Pforzheim, 2012

Elegantly Meaningful – Signs and symbols in jewellery, graphic and printed works
Exhibition marking the anniversary of Johannes Reuchlin's death
25.06 through 06.11.2022
Schmuckmuseum Pforzheim

When we think of language and writing, jewellery is not the first thing that comes to mind. However, jewellery is a precious manifestation of many and varied systems of signs and symbols – as precious as the message itself. Jewellery serves as a means of communication, and hence is quite literally a ›carrier of meaning‹. It has been playing an important role across different epochs and cultures as one of the many ways to express ourselves. Not least due to its high symbolic value, it is also a precious gift, for example for the birth of a child or on a wedding day. Quite often, jewellery accompanies its owner to their grave and thus even after death.

For the duration of the »Elegantly Meaningful« show marking the 500th anniversary of the death of Johannes Reuchlin (1455–1522), all of the Jewellery Museum's exhibition rooms are themed around jewellery, writing and language.

The focus in the museum's special exhibitions area is on Reuchlin's appreciation of languages, foreign cultures and, concomitantly, of tolerance and mutual understanding. The exhibits cover the entire gamut from richly illuminated manuscripts and exquisite prints created by Reuchlin's contemporaries to 20th-century calligraphy from the collection of the Academy of Arts in Berlin and sculptural works crafted by the Fischerartwork artist couple.

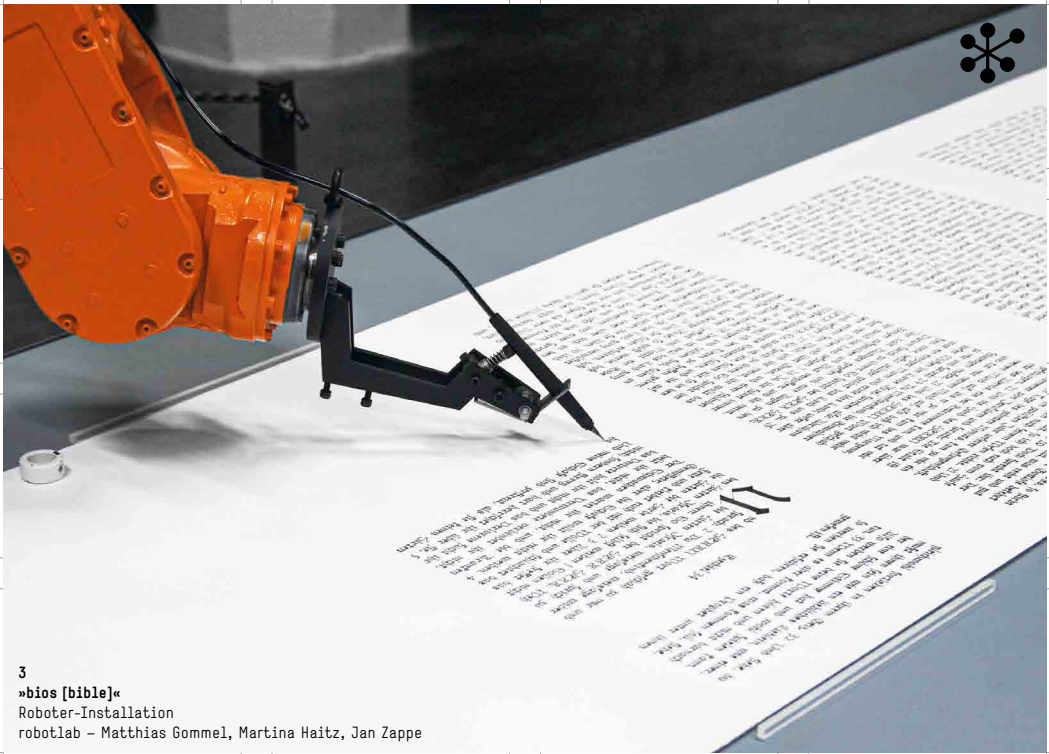
In addition, the topic of »language and writing in jewellery« runs like a leitmotif throughout the rooms of the permanent exhibition, where all the pieces containing linguistic elements, created in different epochs, are spotlighted. Nubian silver jewellery from the Sibylle

and Wolfgang Mayer collection, characterised by multifaceted ornamental motifs and symbols, is displayed in the Gallery Adjoining the Courtyard.

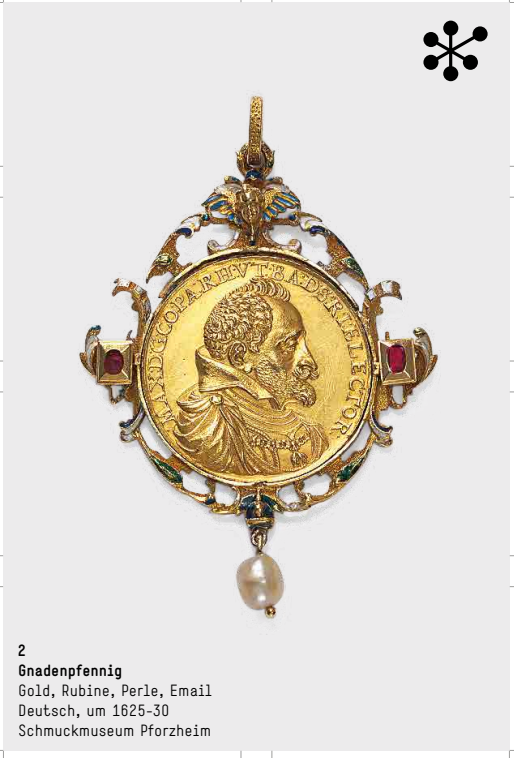
Video installations in several rooms show texts from various eras of human history, and visitors can watch the robot in the »bios [Bible]« installation, developed by robotlab, while it is writing a Bible manuscript in »handwriting«.

In a related exhibition, entitled »Cipher – the Secret Language of Jewellery«, students from the Design, Jewellery and Utensils vocational college programme at Pforzheim's Goldsmithing School are showcasing their creations at the Schütt – Schmuck & Edelsteine jewellers across from the Reuchlinhaus.

For more information about the events themed around the anniversary please visit www.reuchlinjahr2022.de



3
»bios [bible]«
Roboter-Installation
robotlab – Matthias Gommel, Martina Haitz, Jan Zappe



2
Gnadenpfennig
Gold, Rubine, Perle, Email
Deutsch, um 1625-30
Schmuckmuseum Pforzheim



4
Armschmuck
Gold, Email
Lucien Falize, Paris, um 1880
Schmuckmuseum Pforzheim

Veranstaltungsprogramm

Bitte informieren Sie sich vorab unter www.schmuckmuseum.de, ob die Veranstaltungen zu den dann aktuellen Coronabedingungen stattfinden können.

Sonntag, 3. Juli, 7. August, 18. September, 9. Oktober, 6. November, 15 Uhr
Führung durch die Ausstellung
12 €, ermäßigt 10,50 €, Schüler und Studenten Eintritt frei, 60 Minuten

Dienstag, 20. September, 19 Uhr
Silberschmuck aus Nubien – ein fast verlorenes Kulturgut
Vortrag von Wolfgang Mayer
12 €, ermäßigt 10,50 €, Schüler und Studenten Eintritt frei, 60 Minuten

Sonntag, 16. Oktober, 14 Uhr
Sehen, was andere nicht sehen. Reuchlin, Giorgione und die magische Tradition der Renaissance
Vorträge im Dialog
Schmuck, Magie, geheimnisvolle Zeichen. Annäherungen an Reuchlin und seinen Kreis
Dr. Matthias Dall'Asta, Philologe, Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Das Geheimnis der »Drei Philosophen« von Giorgione
Frank C. Möller, Kunsthändler und Giorgionist
12 €, ermäßigt 10,50 €, Schüler und Studenten Eintritt frei, 120 Minuten

Sonntag, 23. Oktober, 16 Uhr
Multimedia-Live-Performance Fischerartwork mit Piano und Synthesizer
Eintritt frei

»Jenseits der Worte« – Pforzheimer Musiksommer
mit freundlicher Unterstützung von Dentaurum als exklusivem Sponsor
Eintritt jeweils frei, Spenden erbeten

Samstag, 16. Juli, 15 Uhr
Imagination
Duo-Rezital mit Raphaela Gromes, Violoncello, und Julian Riem, Klavier

Sonntag, 24. Juli, 11:30 Uhr
Tonschrift im Wandel – 500 Jahre Musikgeschichte seit 1522
Gabrieli-Quintett (Blechbläser)

Sonntag, 31. Juli, 15 Uhr
Beflügelte Worte – internationaler Opernabend mit Stars von morgen
Präsentiert und am Klavier begleitet von Jari Hämäläinen

Donnerstag, 4. August, 19 Uhr
Vermächtnis und Bekenntnis
Oliver Scherke, Viola, und Liliana Turicianu, Klavier

Sonntag, 14. August, 11:30 Uhr
Natur-Gedicht-Klang
Martin Jopp, Barockvioline, und Barockensemble Jadis

Sonntag, 6. November, ab 17 Uhr
Finissage zur Ausstellung exklusiv für Mitglieder des Fördervereins ISSP



5
Ringe mit magischen Zahlen
Silber
Nubien, 2. Hälfte 19. Jh.
Sammlung Sibylle und Wolfgang Mayer

Für Familien, Kinder und Jugendliche
Informationen zu Angeboten entnehmen Sie bitte tagesaktuell unserer Website. Bei größerer Teilnehmerzahl können parallele Angebote gebucht werden. Anmeldung im Schmuckmuseum unter 07231/39-2126
Für Kitas und Schulen aus Pforzheim und dem Enzkreis sind die museumspädagogischen Angebote zum Reuchlinjahr 2022 kostenlos und können im Kulturamt, Abteilung für kulturelle Bildung, gebucht werden unter 07231/ 39-2079 oder -1435

Sag's mit...
Interaktive Führungen durch die Sonderausstellung für Kinder und Jugendliche zum Thema Codes, Zeichen und (Mutter-/Jugend-) Sprache
45 Minuten, maximal 25 Personen je Gruppe, Kosten 25 € zzgl. Eintritt à 2,50 € für Kinder ab 15 Jahren
Mit Unterstützung des Fördervereins ISSP

Schreib's mit...
Kalligraphie- und Handlettering-Workshop für Kinder und Erwachsene
Zwei Stunden, maximal 15 Teilnehmer, 200 € inkl. Material
Mit Unterstützung des Fördervereins ISSP

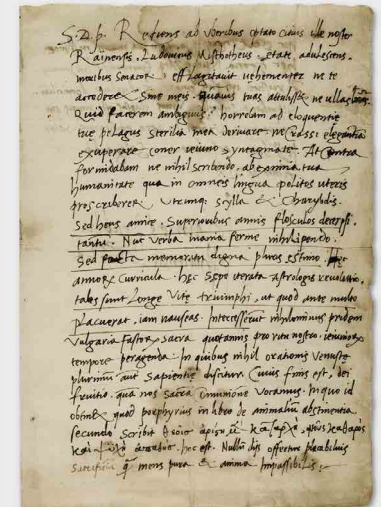
Sag's und schreib's mit...
Kombiangebot Führung und Workshop für Schulklassen, Kitas und andere Gruppen zum Thema Codes, Zeichen und (Jugend-) Sprache
Zwei Stunden, 200 € inkl. Material
Mit Unterstützung des Fördervereins ISSP

Mittwoch, 6. Juli, 13. Juli, 21. September, 28. September, 12. Oktober, 19. Oktober, 9 bis 11:30 Uhr
Johannes Reuchlin – oder wie schreibst du?
Der junge Pforzheimer Johannes Reuchlin kommt aus dem Staunen nicht heraus: Nicht alle Menschen schreiben mit den gleichen Buchstaben! Kommt in die LiteraCity (Stadtbibliothek) und lernt Johannes Reuchlin und die Geheimnisse von Schrift und Sprache kennen.
Schaut euch im Schmuckmuseum an,

wie Schrift und Schmuck zusammenpassen und macht aus eurem Lieblingsbuchstaben ein kleines Schmuckstück.
Ca. zweieinhalb Stunden, für Schulklassen der 1. bis 3. Klasse, maximal 15 bzw. 25 Teilnehmer
Anmeldung in der Stadtbibliothek unter 07231/39-1668
Eintritt frei

Für pädagogische Fachkräfte
Donnerstag 7. Juli 2022, 8:30 bis 16 Uhr
Fortbildung Kulturdiallog »100 Prozent Mensch« zu Kultur und Diversität
In Kooperation mit Kulturamt und Goldader Bildung e.V.
30 €, Mitglieder von Goldader 25 €

Weitere Informationen zum Reuchlinjahr unter www.reuchlinjahr2022.de



6
Brief Reuchlins an Mutianus Rufus
1509
Stadtarchiv Pforzheim

Adresse

Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus
Jahnstraße 42, 75173 Pforzheim
Telefon 07231/39-2126, Telefax 39-1441
E-Mail schmuckmuseum@pforzheim.de
www.schmuckmuseum.de

Öffnungszeiten

Di bis So und feiertags 10–17 Uhr,
außer Heiligabend und Silvester

Eintritt

Sonderausstellung 10 €, ermäßigt 8,50 €,
Familienkarte 18 €
Dauerausstellung 4,50 €, ermäßigt 2,50 €,
Familienkarte 7,50 €
Kombiticket Dauer-/Sonderausstellung
12,50 €, ermäßigt 10 €, Familienarte 22 €

Führungen

können gebucht werden per E-Mail an
schmuckmuseum@pforzheim.de

Ausstellungsvorschau

25. November 2022 bis 22. Januar 2023
**Pforzheim revisited – manufaktuelle
Schmuckgestaltung neu entdeckt**

10. Dezember 2022 bis 16. April 2023
Margit Jäschke – Kairos

Address

Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus
Jahnstrasse 42 D-75173 Pforzheim
Phone +49(0)7231/39-2126, Fax 39-1441
E-mail schmuckmuseum@pforzheim.de
www.schmuckmuseum.de

Opening Hours

Tue–Sun and holidays 10 a.m. to 5 p.m.,
except for Christmas Eve and New Year's Eve

Admission

Special exhibition € 10, reduced price € 8.50,
family ticket € 18
Permanent exhibition € 4.50, reduced
price € 2.50, family ticket € 7.50
Special and permanent exhibition € 12.50,
reduced price € 10, family ticket € 22

Guided tours

for groups by appointment
schmuckmuseum@pforzheim.de

Upcoming

25 November 2022 through 22 January 2023
**Pforzheim revisited – Creating contemporary
jewellery using manufactory-style techniques**

10 December 2022 through 16 April 2023
Margit Jäschke – Kairos

